

Kleines Medenspiel 1x1 für groß und klein

Die Medenspiele sind die Saisonspiele im deutschen Tennis. Sie wurden nach Carl August von der Meden um 1900 benannt, dem 1. Präsidenten des DTB.

Verhalten Wichtig

für alle Mannschaften ist immer das korrekte Auftreten und Benehmen vor, während und nach dem Match. In der Regel wünscht man sich per Handschlag ein schönes Spiel. Verpönt sind buh Rufe oder einseitige Begeisterungen.

Spielführer

In den Mannschaften U16 und jünger sollte für jede Mannschaft ein erwachsener Betreuer zur Verfügung stehen. Dieser kann zugleich als Mannschaftsführer fungieren.

Ein Spielführer oder auch Mannschaftsführer, der unter den Mannschaftsmitgliedern ernannt wird, hat als Hauptaufgabe den Spielberichtsbogen bei Heimspielen auszufüllen und das Ergebnis an den Verband zu melden.

Spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Spieltermin müssen dem Oberschiedsrichter die Aufstellungen der Einzel-/Doppelspieler beider Mannschaften schriftlich übergeben werden.

Ferner ist er der Vertreter der Mannschaft und kümmert sich um deren belange. evt. Absprache mit dem Gastmannschaftsführer treffen über eine Änderung der Anfangszeit oder Verlegung des Spiels.

Mit entscheiden über die Aufstellung der Doppelspielpaarungen und die Weitergabe an die Gäste.

Problemlösungen finden bei Ausfall von Spielern.

Rechtzeitiges Bestellen der eigenen Spieler.

(Anfangszeit, spielbereit auf dem Platz zu sein)

Vor den Gästen auf der Anlage sein! Gastlichkeit

signalisieren gegenüber der Gastmannschaft:

(Begrüßung, Ablauf, Umkleideräume, Duschen,

Getränke, Essen)

Des Weiteren gehört zu seinen Aufgaben:

*** Einigung über die Spielreihenfolge**

*** Platzkontrolle**

*** Stellvertreterregelung bei eigenem Spielen,**

*** Die Betreuung am Platz aus (oder Stellvertreter)**

*** Fortführen abgebrochener Spiele**

*** Verlegen eines Spiels in die Halle oder unter**

Flutlicht weiterspielen

*** Spielabbruch, neuer Wettkampftermin**

*** Aufnahme von Protesten**

Bei groben Vorkommnissen ist der Spielführer jeder

Mannschaft berechtigt dies auf dem Spielbogen zu

vermerken. Der Spielbogen teilt sich auf in pro

Mannschaft einen Durchschlag sowie einen für den

Tennisverband. (Wird zugesandt, die Ergebnisse

Online eingegeben) Ferner ist es bei Unstimmigkeiten

seine Aufgabe gemeinsam mit dem

Gastmannschaftsführer Probleme zu schlichten.

!!!! Oberschiedsrichter ist immer der Spielführer der

Gastmannschaft !!!!

Regen

Es muss immer mindestens 1,5 Stunden gewartet werden,

ob es vielleicht aufhört zu regnen. Ist das Spiel am

Vormittag, so ist der ganze Tag zu nutzen. Andere

Mannschaften, die am Nachmittag anfangen, haben

Vorrang. Sonst am besten sofort einen Ausweichtermin absprechen. Bei Heimspielen muss der Spielplan des Vereins berücksichtigt werden. Spielausfall
Fällt ein Spiel aus oder wird nicht Angetreten so wird das Match mit 6:0, 6:0 für die Angetretene Mannschaft gewertet.

Bälle

Die Bälle werden jeweils von der Heimmannschaft pro Einzel und Doppel gestellt.

Mannschaftsmitglieder

Eine Jugendmannschaft besteht aus min. 4 Spielern. Um aber gegen Ausfälle gewappnet zu sein machen mehr Spieler durch aus sinn. Ein Erwachsenen Team besteht aus min. 6 Spielern, wobei auch hier mehr zu empfehlen sind.

Aufwärmen

Vor dem Match erfolgt in der Regel eine Aufwärmphase von ca. 10 Minuten. Dabei spielt man sich locker im Kleinfeld die Bälle zu. Dies weitet man aus auf das Grundlinienspiel bis hin zu Volleys und Aufschlägen.

Seite oder Aufschlag

Durch werfen einer Münze oder drehen des Schlägers lost man anfangs aus wer die Spielseite bzw. den erst Aufschlag wählt.

Start

Beide Spieler stellen sich beim ersten Aufschlagspiel/Returnspiel immer in der rechten Seite ihrer Spielhälfte hin. Dabei muss im Gegensatz zum

Rückspieler der Aufschläger hinter der Grundlinie stehen. Er darf sie allerdings berühren. Beim Doppel gilt das selbe, wobei der Mitspieler jeweils auf der linken Seite nahe am Netz steht. (Ausnahme hier Tiebreak u.

Matchtiebreak erster Aufschlag von der linken Spielhälfte). Aufgeschlagen wird über Kopf und von rechts diagonal in das Kleinfeld Rechteck des Gegners. Beim Aufschlag von links entsprechend in das rechte Feld.

Seitenwechsel

Nach dem ersten Aufschlagsspiel werden erstmalig die Seiten getauscht. Im Folgenden wird danach nach jedem 2. Aufschlagsspiel ein Seitenwechsel durchgeführt. (Oder zu merken bei ungeraden Ergebnis. Wechsel z.B. bei 2:1 = 3, 4:5 = 9, 2:5 = 7) Spielverlauf/Zählweise

Um einen Punkt zu machen braucht man pro Aufschlagsspiel bzw. Returnspiel 4 Fehler vom Gegner (Zählweise 1 Fehler = 15:0, 2 Fehler = 30:0, 3 Fehler = 40:0, 4 Fehler ist gleich ein Punkt für den Aufschläger/Returnspieler. Bei 40:40 bzw. unentschieden (auch Deuce genannt) wird solange weiter gespielt bis einer Spieler 2 Fehler mehr als der Gegner gemacht hat (1 Fehler Vorteil Aufschläger / Returnspieler, 2 Fehler = Punkt für Aufschläger / Returnspieler) Es gibt verschiedenste Matchgewinn Varianten. Zum einen 2 Gewinnsätze (z.B. 6:2, 6:1) Max. benötigt die Matchentscheidung 3 Sätze. (z.B. 5:6, 6:4, 6:1) Es gibt aber auch Turniere (nicht bei Medenspielen) wo 3 Gewinnsätze erreicht werden müssen. (z.B. 3:6, 5:6, 6:4, 6:1, 6:2) Im Fall eines Tiebreaks gibt es ebenfalls 2 Varianten. Den Tiebreak sowie den Matchtiebreak.

Anzahl der Spiele

Bei den Jugendmannschaften (U11-U18) werden in der Regel 4 Einzel und 2 Doppel ausgespielt bzw. maximal 6 Matchpunkte vergeben. Unentschieden (3:3) ist möglich.
2 Gewinnsätze pro Match.

Aufstellung

Die Mannschaftsposition 1 spielt gegen die 1 gesetzte Position der Gastmannschaft. Position 2 gegen Gast Position 2 usw. Fällt ein Mitglied von den Positionen 1 - 4 aus rücken alle andern Automatisch eine Position höher. (Aus Pos. 5 wird z.B. Pos. 4) Sollte eine Mannschaft nicht komplett antreten dann bekommt die andere Mannschaft Automatisch für jedes nicht angetretene Match einen Punkt.

Tiebreak

Anders als beim herkömmlichen Tennisspiel zählt ein Ballwechsel als genau ein Punkt. Gewonnen hat der Spieler, der zuerst mindestens sieben Punkte und gleichzeitig zwei Punkte Vorsprung erreicht hat. (z.B.: 7:4, mit Vorsprung 9:7,.....) Das Aufschlagrecht wechselt nach dem ersten Punkt und nachfolgend nach jedem zweiten Punkt. Jeder Spielfehler wird als Spielpunkt gezählt. Die Spielfeldseite wird alle sechs Punkte gewechselt.

Matchtiebreak

Gespielt wird wie beim Tiebreak allerdings wird bis 10 gezählt mit 2 Punkten Vorsprung.

U11

Bei der U11 werden zu erst 4 Einzel (Da bei sind max. 4 Mannschaftspunkte zu erreichen) gespielt. Beim Spielstand von 6:6 nach Punkten wird im ersten und auch im zweiten Satz ein Tiebreak bis 7 aus gespielt. Sollte am Ende ein Spielstand von 1:1 nach Sätzen erreicht werden, entscheidet der 3. Satz durch ein Matchtiebreak bis 10 das Spiel.

Anschließend werden die 2 Doppel (Da bei sind max. 2 Mannschaftspunkte zu erreichen) ausgetragen. Hierbei wird aber immer nur 1 langer Satz bis 9 ausgespielt .Bei einem Endstand von 8:8 wird ein Matchtiebreak bis 10 ausgespielt.

U14 - U18

Hier werden die 4 Einzel wie bei der U11 ausgetragen. (siehe U11) Nur anders als bei der U11 werden hier die 2 Doppel über 2 Gewinnsätze ausgespielt. Hier gilt für Einzel und Doppel die Tiebreakregelung wie bei der U11 im Einzelspiel.

!!! Zum Schluss des Spiels bedanken sich alle für das sportliche Match per Handschlag untereinander !!!

Tabelle

Jedes gewonnene Wettspiel (Einzel oder Doppel) zählt einen Matchpunkt. Der Wettkampf wird entschieden nach der Anzahl gewonnener Matchpunkte. Für eine gewonnene Begegnung erhält die Mannschaft zwei Tabellenpunkte. Bei einer unentschiedenen Begegnung (3:3 Matchpunkte) erhält jede Mannschaft einen Punkt.

